

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LM120	Anpassungs- und Vertiefungsmodul Landschaftsarchitektur in fachspezifischem Kontext	Studiendekan Landschaftsarchitektur, Fakultät Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Je nach individuellem Kenntnisstand dient das Modul der Anpassung (a) oder der Vertiefung (b). Studierende, die den ersten berufsqualifizierenden Abschluss nicht an der TUD erworben haben und in Teilbereichen der Landschaftsarchitektur, der Landschaftsplanung, des Landschaftsbaus, der Pflanzenverwendung oder der Gartendenkmalpflege nicht über die Kenntnisse und Kompetenzen verfügen, die in diesen Fächern im Bachelor-Studiengang Landschaftsarchitektur der TUD vermittelt und im Master-Studiengang vorausgesetzt werden, erwerben im Modul LM120 im überwiegenden Selbststudium bei konsultativer Begleitung durch das jeweilige Lehrgebiet die notwendigen Grundlagen. In welchem der genannten Fächer das Modul zu absolvieren ist, legt der Studiendekan unter Berücksichtigung der individuellen Entwicklungsvorstellungen des Studierenden und der Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnung des Master-Studienganges fest. Das Modul dient in diesen Fällen der Schaffung eines vergleichbaren Kenntnisstandes.</p> <p>Studierende, die den ersten berufsqualifizierenden Abschluss an der TUD erworben haben oder bei einem Abschluss an einer anderen Hochschule ein vergleichbares Leistungsspektrum in den Fächern Landschaftsarchitektur, Landschaftsplanung, Landschaftsbau, Pflanzenverwendung und Gartendenkmalpflege nachweisen können, können im Modul LM120 eines der genannten Fächer auswählen, in dem sie sich im überwiegenden Selbststudium mit konsultativer Begleitung des jeweiligen Lehrgebietes vertiefen wollen. Das Modul zielt in diesen Fällen auf eine Vertiefung der fachspezifischen Kenntnisse und Kompetenzen ab.</p>	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Konsultationen ggf. abweichend davon nach Festlegung des Studiendekans Teilnahme an Angeboten des Bachelor-Studienganges Landschaftsarchitektur im Umfang von 9 LP. Die Lehrformen richten sich dann nach den diesbezüglichen Modulbeschreibungen. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master - Studiengang Landschaftsarchitektur.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus der Projektarbeit mit einem Arbeitsaufwand von 270 Stunden und der Präsentation. Bei einem Anpassungsmodul (a) kann der Studiendekan abweichend davon auch die Teilnahme an Angeboten des Bachelor-Studienganges Landschaftsarchitektur im Umfang von 9 LP festlegen. Die Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten richten sich dann nach den diesbezüglichen Modulbeschreibungen.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Note der Projektarbeit (90%) und der Note der Präsentation (10%). In den mit a) beschriebenen Fällen kann ggf. abweichend eine andere Notenbildung erfolgen, die sich aus der Modulbeschreibung des zu absolvierenden Moduls des Bachelor-Studienganges Landschaftsarchitektur ergibt.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Winter- und Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	insgesamt 270 h; in den mit a) beschriebenen Fällen ggf. eine andere Differenzierung des Arbeitsaufwandes, die sich aus der Modulbeschreibung des zu absolvierenden Moduls des Bachelor-Studienganges Landschaftsarchitektur ergibt.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester. Es kann auch in geblockter Form im Februar/ März absolviert werden.	